

RS OGH 2019/2/26 11Ns3/19h, 12Ns64/21i, 14Ns23/22a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.02.2019

Norm

StPO §37 Abs3

Rechtssatz

Wird eines von zwei (mit jeweils rechtswirksamer Anklage zugleich anhängigen) konnexen Hauptverfahren beendet, ohne dass die nach § 37 Abs 3 StPO gebotene Verfahrensverbindung verfügt wurde, ist für das andere, (allein) anhängig verbliebene Verfahren grundsätzlich jenes Gericht örtlich zuständig, in dessen Kompetenz die Verbindung und gemeinsame Verfahrensführung gefallen wäre. Es genügt, wenn die Voraussetzungen dafür objektiv vorliegen.

Entscheidungstexte

- 11 Ns 3/19h

Entscheidungstext OGH 26.02.2019 11 Ns 3/19h

Beisatz: Ein Rechtsfehler liegt nur bei Aktenkundigkeit der zuständigkeitsbegründenden Umstände vor. (T1)

- 12 Ns 64/21i

Entscheidungstext OGH 22.10.2021 12 Ns 64/21i

Vgl

- 14 Ns 23/22a

Entscheidungstext OGH 21.04.2022 14 Ns 23/22a

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132460

Im RIS seit

21.03.2019

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at